

Wiesbaden-Sonnenberg

Die Korb war wieder einmal ein richtiges Vergnügen für unsere Jugend. Sie sollte auch während der Kriegssituation nicht um ihren Spaß gebracht werden. So vergrößerten sich denn die kleinen und Kleinkinder auf der Schiffsmauer und den Karussells; jüngst lagen sie auf dem Pier, dem Schwan oder der Schaufel. Glucks- und Schieksalbuden waren von den



Fröhliche Besucher der Fahrgeschäfte

(Foto: Tagblatt)

größeren Fahrgeschäften umlagert. Die Gasträte wiesen bedenkenlos einen harten Spuk auf. Wer von den Wiesbadener Belannten über Verwandtschaft oder Sonnenberg kam, der wurde mit einer warmen Begrüßung begrüßt. Die Einwohner waren den ganzen Nachmittag über fast direkt. Es herrschte überall eine tolle Fröhlichkeit, wie ich der Volksrausche auch einmal gönnen darf, der in der Woche über fleißig in der Front der Heimat läuft.

Wiesbaden-Dotzheim

Die Fahrgeschäfte hellten bei der Flaschenzeit. In der Dotzheimer Fahrgeschäftsrücke wurden aus dies Jahr wieder zur Steigerung des Fahrgätekreises einige Grundstücke mit ausgebaut. Nach eingetretener Reise erforderte die Ernte geschickte Hände und sachgemäße Behandlung. Die Dotzheimer Jungmädchen haben kaum das sie in erfolgreichem Maße die Spinnstofffassung in den Dotzheimer Haushaltungen abgeschlossen hatten, auch hier wieder tatkräftig mitgeholzen, was ihrer Einsichtsbereitschaft im Kriene das beste Zeugnis ausstellt.

Unfall. Während eines Autotransportes wurde ein Arbeiter aus der Rundfahrt Greifensee von dem plötzlich im Wagen zusammenstoßenden Transportzug so schwer verletzt, dass er mit einer Lieferverlesung und einer Gehrterstützung ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Tod durch Blitzschlag. In Kolbbeck westlich von Reile (Jülich) wurde auf einem Bauernhof, einem kleinen Hof, ein Kind, die anfangend an einer Stange von einem Stallstiel herunterfiel, von einem starken Blitzschlag getötet. Vorf allein Schwester und eine Spielsamerin, die rechts und links von ihr hinauslaufen, merkten überhaupt nichts von dem Blitz, der seinen Weg quer durch den Stall durch zwei offene Fenster genommen hat.

Aus Gau und Provinz

Anton Jörgeling von Gauleiter Sprembergs eingeführt

In der Halle der Städtischen Oberbüro in Wiesbaden waren am Samstagabend die Disziplinenleiter und Kreisdisziplinenleiter, um der Ehrenbürgerschaft des kommissarischen Kreisleiters des Kreises Oberlahn-Ulfen, Anton Jörgeling, durch Gauleiter und Reichsstellbalter Spenger beigegeben.

Italienische Staatsangehörige im Taunus werden befreit. Der königlich italienische Konul, Capolice Giulio Cesare Patocati, dem Bezirks Wiesbaden, Mainz, Rheinau, Limburg und Westerwald unterstehen, befreite jetzt die italienischen Staatsangehörigen in den Taunusorten. Er brachte dort vor einer größeren Anzahl seiner Landsleute über die Fragen der Gegenwart. An den Feierlichkeiten nahmen die Vertreter des NSDAP, der Arbeitsfront und der betreuenden örtlichen Stellen teil.

Der Küchen-

Küster

gei. Vorsitz-

v. u. 6 nach-

Franz Schmid,

Spiegelstraße 4.

Stundenfeier

täglich gelucht

Georg Schmidt,

Gartensiedl. 27.

Wirtschaft

Reinemacherau-

sal. o. 8-10 Uhr

V. Brausstrasse 10.

Der Küchen-

Küster

Röderstr. 91

Todt. Busfrau

morgens von 8

bis 11 Uhr gel.

Küttner,

Taunusstraße 4.

Laden

Füchse laubende

Todt. Busfrau

11-1 Uhr gelucht

Franz Baumann

Wilhelmstr. 42.

Arbeit für halbe Tage

Für uns: Kellereibetrieb suchen wir

Männer und Frauen

jedem Alters. Persönl. Vorstellung

täglich zwischen 11 und 12 Uhr.

HENKELL u. Co.

W-Biebrich, Hindenburgallee 142

Kellerhilfe

gesucht: Jos. Schmid, Weinkellerei

Neugasse 4.

Kaufm. Lehrling

zu sofortigem Eintritt gesucht.

H. u. G. Giese, DKW-Vertretung

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 33

Lehrling

zum 1. Oktober 1941 gesucht.

J. u. G. ADRIAN

Spedition u. Möbeltransport

Wiesbaden

für Privathaushaltungen.

Meldungen tgl. v. 7½-12½ und

14½-16½ Uhr, Zimmer 67,

Eingang 1, Schwalbacher Straße.

Arbeitsamt Wiesbaden

Anfang vom Ende. Innerhalb drei Minuten waren die Soldaten auf 110 zurückgeworfen, und verzögert bemühten sie sich über 8:11, 9:14, 10:15 noch einmal aufzuholen. Schmelz (8), Wies (4) und Simmann (2) boten ihr möglichst geläufig über kurz (8), Moempel (4), Bauer (4) und Reisinger hatten keiner überboten.

Reichsbahn-SB. Wiesbaden — SB. 1919 Biebrich 16:4
Die Biebricher, die den Gang gegen die Reichsbahn mit mancherlei Erfolg gewagt hatten, wurden von den Blauweisen, obwohl auch diese nicht alle Waffen aus deinem Bereich hatten, jedoch geschlagen. Von 9:00 wurden die ersten geschlagen. Bei 10:00 erreichte Bernhard die letzte Gegenangriff; nach dem 12. Treffer erzielte er den zweiten und dritten Treffer; bei 15:3 ließ sich auch der heilige Kohlhass einmal durch. Für die Sieger klappte der mit Seil, Wüller, Trüb, Lang und Schmitt spielende Sturm aus allen Richtungen ein.

SB. 1919 Biebrich und Generalkommando Wiesbaden trennen sich am Dienstagabend in Biebrich in einem Freundschaftsspiel. Wenn die 1919 nicht mehr zu weiteren vermögen als gegen die Reichsbahn, werden sie eine weitere Niederlage erleiden, denn die Soldaten haben nach dem Schlag gegen die Volt ihre Mannschaft neu geordnet und sehen den kommenden Gefechten gewissermaßen entgegen.

Geringer Spielbetrieb im Fußball

Luftwaffe Wiesbaden — Eintracht Bad Kreuznach 1:3 (0:1)
1917 Mainz — SpVgg Eltville 3:1 (2:0)

Bereits am Samstag trat die siegreiche Luftwaffe auf den Plan, um in der Aufstellung Merten, Grade, Rohr, Kern, Silber, Höcker, Stigl, Heintel, Heitens, Gebhardt, Pouhlein mit den vielversprechen Kreuzern nach die Klinge zu treuen. Die beiden reichsgerichtigen wußten den ihnen entgegenstehenden Ruf und lieierten eine sehr anprechende Parie, welche besonders die Ausgeglichenheit aller Mannschaftsteile ins Auge stellte. Aber auch die Sieger zeigten in den frühen Nachstunden und durchaus mit Siegeswillen auf, um zu gelingen. Die Roten traten mit gleichem Tempo stehend durch, setzten wagemutig zum Schlag an — auch zum dritten Treffer —, zielten genauer als in Biebrich und rissen insgesamt deutlicher dauerhaft. Der Schulmann war die Sicherheit selbst; der konnte es nicht sicher geben.

Jede Ertierung dieser überzeugenden Werbung war allerdings aus gelöst werden, doch in Biebrich, Kressel, Hermann, Gang, Meinecke, Pithan und Böse, ist leichtes Weiterspielen zu Stelle, während die Luftwaffe mit Endler, Alender, Becker, Schottel, Senger, Töpfle; Simmann, Wies, Böse, Dauer und Schmelz in allen Reihen auf bewährte Kräfte verzichten mußte und zu einer Umgruppierung gezwungen war, die sowohl die Durchschlagskraft des Angreiflers als auch die Juniorschaft des Biebrichs beträchtlich herabsetzte.

Im Biebrich galt die BSG. Kalle, nachdem sie das Kampfspielfest überwunden hatte, angingen durch den Ton an. Plan 20:00 war wieder, doch in Biebrich 19:00, bis 20:00 und 21:00 kam es zum Schluß noch einen Sonnenuntergang an. Gäng (9), Böse (3), Meinecke und Hermann hatten noch überlebt, zusammen mit einer Kreisfeuer ausgetilgt. Unter Wührers Leitung bewies die schwierige Defensie die Angreifer langsam, und wenn sie doch einmal durchschlugen, erwies sich Kindermann, der bis in die äußersten Enden reichte, meist noch als leichte Reitung. Von Böser und Kern wurde er je zweimal von Borchardt I und Bauer je einmal geschlagen.

Am Biebrich standen nun die Luftwaffe mit 1:0 verheizungslos auf, gegen die dann schnell mit 1:3 ins Hintertreffen und hatte alle Hände voll zu tun, um über 2:4, 3:5 bis zum Wechsel mit 3:6 wieder herzukommen. Kurz nach Wiederbeginn fielen die Partie bei 6:6 noch einmal offen, aber der Rückenwind, der im ersten Teil die Gäste unterstützte, stand nun ab, und als Endler den 13-Meter durchlief, dessen leicht verschoben hatte, endete er mit dem Ball in den Tornetz unpräzise, was der

Partie am Abend einsetzte. Bei den 1919 wurde der Ballblind Wiesbaden in die Hand gekloppen. Wiesbadener Stadtrichter Hermann (Reichsbahn).

Die Eltville belohnen zum Rückspiel die Mainzer Turnet und hielten sich mit eisiger gewaltiger Verteidigung. U. Hecht, Kiech, Silver, Fiedl, Baktian, Johann, Schössing, Meyer, Käuf, Höller, Weßeling dort sehr wacker. Sie gaben sogar über großzügige Strecken der ersten Halbzeit im Feldspiel den Ton an, aber die Angreifer vermonte sich nicht durchzudringen. Es wurde zu viele Gegentore erzielt und die Distanz der Eintrachtshelden, die sich nicht so recht durchsetzen konnten, und der Distanz der Turner Schwäche in der Abwehr. Die Rothosen waren in der Folge überlegen, indem sie ihnen nichts glücken; während Mainz noch bei der Paule mit einem zweiten Treffer erholt wurde. Nach Seitenwechsel verlor das Spiel offen, starke Torgeschenken wurden seldener ausgelogen. Erst die lange Bierelunde lohnte noch diese Partie einmal erfolgreich. Die Turner buchten zunächst das 3:0, der Eltville Sturm wurde nach einer Umstellung wirtschaftlicher, und so gelang es, nach dem 1919 einen zweiten Treffer einzufangen.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse am 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5:1 (3:1) und Reichsbahn Mainz 10 kommt bei BSG. Opel ein Unentschieden von 2:2 (2:1) erzielen.

Berliner Böse vom 25. Aug. Gewinnnahmen drückten teilweise auf die Aktienkurse, so daß die Kursgestaltung keine einheitliche Linie aufwies. Das Geschäft breitete sich etwas im Rahmen der letzten Tage. Rheinbraun und Wintershall gewannen je 3. Deutsches Telefon 2%, Demag und Alkoholanstalt Jellnhof erhöhten sich um je 3. Conti-Gummim und Gebührer Jellnhof um 2%. Reichsbahn 10,70 gegen 10,14 am 23. August.

Franfurter Böse vom 25. August. Bei etwas härterer Zurückhaltung war die Kursgestaltung nicht ganz einheitlich. Zellstoff Alsfeld gaben 3. Dünghaus 2%, Daimler 2%, Wolfsburg, Holzmann, Demag je 2% her. Nach Paule wieder notiert wurden Rheinbraun plus mit plus 9, Gelßel mit plus 7, W.D.R. mit plus 4%. Renten Bill. Reichsbahn 100% (161) Steuergutscheine 1/100, (103). SpV Schulbücher etwas leichter, 104%.

In Rüsselsheim bestreite die SG. Opel Germania 34, Frankfurt 6:2 (3:1), der SG. Höchst am unterlag gegen BSV. Rüsselsheim 5

KURHAUS WIESBADEN

Acht Jyklus-Konzerte

im Winter 1941-42

Leitung: Carl Schuricht — Dirigent: Städt. Kurorchester Konzertreihe: 10. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 28. November 1941, 3. Januar, 23. Januar, 6. März, 24. März 1942.

Solisten: Josef Pemauer, Klavier; Enrico Mainardi, Violoncello; Arno Schellenberg, Bassoon; Anton Hoit, Violoncello; Erna Berger, Sopran; Walter Siegel, Klarinette; Günter Aufkoko, Trompete; Georg Altenkampf, Trompete; Walter Ludwig, Tenor.

Werke von: Richard Wagner, Franz Liszt, Th. Beyer, G. A. Bazzini, Johannes Brahms, E. Graenmann, Ludwig van Beethoven, Wolter Abendroth, Lod. Rossa, Franz Fügner, Richard Strauss, Wolfgang A. Mozart, E. Janoschka, Werner Egk, G. Tommasi, Josef Haydn, C. Handl, M. d. T. Turina, P. v. Klemm, J. Sibelius, Anton Schubert, Joh. Günther, Anton Bruckner, C. Orff, E. Holst, J. Albeniz, Stammartenspiel: 25., 18., 12., 2., 2. RM. Anmeldungen für die Stammarten sind bis zum 7. September 1941 möglich bei der Städt. Kurverwaltung einzureichen. Die Stammartenabnahmen des Vorjahrs werden ihre Plätze ebenfalls bis zum 7. September 1941 reserviert. Bei Bestellung werden diese Plätze anderweitig vergeben. Die Verzettelung der Stammarten erfolgt in der Zeit vom 22. September bis 4. Oktober 1941 durch die Kurhausfirma im 1. Stock des Kurhauses, wochentags von 9—12 Uhr.

Städtische Kur- und Bädervorstellung

Wiesbadener Reit- u. Fahr-Turnier

der Reitergruppe Wiesbaden mit Unterstützung der Wehrmacht auf dem Turnierplatz „Unter den Eichen“ am 13. und 14. September 1941.

Samstag, 13. Sept. 1941: Beginn der Vorprüfungen 15 Uhr Sonntag, 14. Sept. 1941: " " Hauptprüfungen 14 " 1. Materialprüfung und 5 Dressurprüfungen für Reitpferde, 4 Jagdspringen, Eignungsprüfung für Gespanne: Abtg. Zweispänner, 1 Eignungsprüfung für Gespanne: Abt. Viererzüge, 4 große Schauumnummern: Musikkorps der Wehrmacht. Eintrittspreise: Nummerierter Sitzplatz (gedeckte Tribüne) RM 4.—, nichtnummerierter Sitzplatz (Westseite) RM 2.50, nichtnummerierter Sitzplatz (Ostseite) RM 2.—, nichtnummerierter Sitzplatz Kopfseite Nord u. Süd RM 1.—. Die Turnierleitung

Musikseminar Elisabeth Güntzel

Abtg. f. Musikerzieher: Vorbereitung auf die Staatsprüfung und die Lehrertätigkeit an Jugend- und Volksmusikschulen.

Opernabteilung: Vorbereitung auf den Abschluß der Reichstheaterakademie. Dramatische u. Ensemblearbeit / Körpertechnik / alle wissenschaftl. Fächer, Leitung: Kap. W. Wemhauer u. Otto Scheidt v. Deutschen Theater.

Rhythmische Erziehung für Kinder und Erwachsene, Kunstgeschichte (Abendkurs)

2. Woche Der große Erfolg!

Frau Luna

Die bezaubernde Tonfilm-Operette der Tobis mit den unvergesslichen Filmmelodien von PAUL LINCKE

In den Hauptrollen LIZZI WALDMUller — FITA BENKHOF — IRENE v. MEYENDORFF — ELSE P. HÜLLENDORF — THEO LINGEN — PAUL KEMP — P. HÜNCKELS — GEORG ALEXANDER

Spieleleitung: Theo Lingen

Bühne: Melitta — Manuel — Manola die südamerikanische Tanzschau

• Die neue deutsche Wochenschau Jugend, nicht zugelassen! 1.30 5.20 8.00 Uhr

WALHALLA

Theater - Kurhaus - Film

Deutsches Theater. Montag, 25. August 1941, geschlossen. Dienstag, 26. Aug., geschlossen.

Kunsthaus. Dienstag, 26. August 1941, 18 Uhr. Konzert. Zeitung: Kapellmeister Ernst Schäfer, 20 Uhr. Konzert. Zeitung: Kapellmeister Ernst Schäfer.

Brunnensäle. Dienstag, 26. Aug. 1941, 11.30 Uhr: Konzert an der Brunnensäle. Zeitung: Konzertmeister Albert Rose.

Scala-Kinos. Schauspiel 2. Haus u. 7., modernste Magie, Reklame-Ultraktion vom Wintergarten, Berlin. — Gina Sinatti, wegen des großen Erfolges prolongiert und weiter 8 Glanz-Rummern.

Hoftheater: "Frau Duno". Bühne: Die Albatros. Thalia: "Liebe im Damenstil".

Welt-Theater: "Sultans".

Film-Palast: "Männerwirtschaft".

Apollo: "Das kommt was nicht".

Capitol: "Das Bett der Liebe".

Urania: "Der Gelangene des Königs".

Duna: "Der Stern kommt nach".

Olympia: "Kleines Bezirksgericht".

Union: "Der Herr im haus".

Tanz- und Lustspielle Oberhof: "Die schwedische Nachtparty".

Kurhaus-Lustspiele Biebrich: "Kopf hoch Johannes".

Kurhaus-Lustspiele Dornheim: "Die schwedische Nachtparty".

Deutschland-Lustspiele Schlossstein: "Operette".

Berlinfeste

Ein Kind und Käuz zu vert. Kommaschau, Dürrenbach-Haus, Dürrenbach-Haus, Vertief und Läutererschweine zu vert. Wendle, Vertief, 2. Ifs.

10. Stund junge Pfeif-Enten, 7. u. 10. Wochen

zu vert. ab 7.5. Uhr. Rapp, Rapp, Friedl, Ring 46, Sout-

Eingang verbindliche.

Spitze, reitfähig (Gündlin), weiß zu vert. Hirzlo-

graben 8.

Kleiner Minsterländer,

Rüde, eingetragen,

leicht schön, Hund,

umhängebolde

zu verkaufen.

Fähr, o. d. Riede

Frankfurter

Strasse 34.

Guter, Leber-

jade zu verkauf.

Halskärtter

Str. 6. Wdd. V. r.

Grad u. Gehrod

(Gr. 50-52) low.

Dr. Montel, all-

aut erh. zu vert.

Anseli p. 12-15

und 19-20 Uhr

Scharnhorst-

strasse 42, 1. L.

Newwert, Bolts-

empfang zu vt.

1. Lausus-

trage 41, 4 fls.

Neues kleines

Knochenfötter

Reiter, Ritter,

u. kleine Kinder-

hunde ohne

Marken zu vt.

Großberg 13, 2

bei Fleischbed-

Kramier, Koffer,

grammophon,

grammophons,

ARZT, 31 J., bestes Aussehen, eig. Praxis u. groß. Vermögen w. glückl. Ehe.

FABRIKANTENTOCHTER, 19 J., häuslich, geschäftstüchtig, sportl. u. musikliebend, vielseitig veranlagt, gute Aussteuer und Barvermögen, w. Ehe.

STAATSBEAMTER, 39 J., repräsentabel, wünscht Ehe oder Einheirat. (Branche gleich).

WITWE, 30 Jahre, m. 6 Jungen wünscht bald Ehe.

HERR ANF. 50er J., ohne Anhang, schuldenfrei Hausbesitz in Großstadt, wünscht Ehe mit Dame (auch in Landwirtschaft).

DAME, 57 J., gutes Aussehen, ohne Anhang, Aussteuer u. monatl. weiterlaufende Einnahmen sucht passende Ehe.

DROGIST, Anf. 40er J., eig. Haus, Grundbesitz u. Liegenschaften, Vermögen, wünscht in seinen Betrieb pass. Dame zweck Ehe.

DAME, 40 J., gute Figur, ohne Anhang, 4-Zimmer-Wohn- u. Vermögen, w. glückl. Ehe.

WEINGUTSBESITZER, 29 J., repräsent. 2 Güter u. Weinhandel, Villenbesitz, Vermögen, w. bald. Ehe.

EINHEIRAT bietet Dame, 40er J., Aussehen, in Großhandelsbetrieb pass. Herrn od. Beamten.

Auskünfte über die persönlichen u. finanziellen Verhältnisse m. Auftraggeber werden in meinem Büro erteilt.

bekannt - vornehm - reelles
Ehe-Anbaunungs-Institut

Frau

Lilly Kompel

Wiesbaden, Kais.-Fr.-Ring 5, II
Fernruf 23250

Monate August u. September
Sprechstunden in Wiesbaden nur Mittwochs
und Sonntags 10-17 Uhr

Postlagernd zwecklos!
Acht getrennte Empfangsräume

Zurück

Dr. Capito

Zahnarzt

Bahnhofstraße 3. - F. 27288

Zurück

Dr. Hans A. Hofmann

Innere Medizin



FRIEDA BLÜDEL, geb. Dör.
PETER KIRSCHBAUM
VERLOBTE
Wiesbaden Schulberg 5, P.

HEIDE-MARIE

Ein strammes Sonntagsmädchen ist angekommen. In dankbarer Freude zeigen an

ROLF FUNKEN u. FRAU
z. Z. Rotes Kreuz-
Krankenhaus z. Z.
im Felde



Teilladungen von Umzugsgut
Zimmer-Einrichtungen
im Möbelwaren-
und gesamtheitlichen
(neue Einrichtung)

solo:	p. Bahs von Wiesbaden	nach Metz (Westmark)
sofort		Neuruppin
sofort		Wien
sofort		Berlin
sofort		Bremen
ca. 15. 9. 41		Berlin
20. 9. 41		Danzig
20. 9. 41		Konstanz
16. 9. 41		Eltville
Mitte Sept.		Hamburg
Mitte Sept.		Berlin
Anf. Sept.		Beringshausen
Anf. Sept.		Legnitz
Anf. Sept.		Nürnberg
Anf. Sept.		Hamburg
Ende Okt.		Metz
sofort		Wiesbaden
sofort	Strasburg (Bayern)	
sofort	München	
Anf. Sept.	Metz	
Anf. Sept.	Wien	
Anf. Sept.	Neuruppin	
Anf. Sept.	Bremen	
Anf. Sept.	Hamburg	
2. 9. 41	Gotha (Hessen)	
Anf. Sept.	Bonn	
Anf. Sept.	Berlin	
Mitte Sept.	Pozen	
17. 9. 41	Hamburg	
Anf. Okt.	Legnitz	
Anf. Okt.	Nürnberg	
Anf. Nov.	Hamburg	
	Metz	

BERTHOLD JACOBY

NACHF. ROBERT ULRICH

Möbeltransport - Spedition - Lagerung
Wiesbaden - Taunusstraße 9
Tel.-Nr. 59446 23847, 23848, 23849, 23850

D.R.-Bereitschaft (w) Wiesbaden 1
Der am Dienstag angekündigte Übungsaufstand für 3 bis 4 und 2 für den 2. September wegen Verbesserung ihrer Horizontierung wird jetzt aufhören, bis die ganze Bereitschaft Wiesbaden (w) am Dienstag, den 2. September 1941, 30 Uhr, statt.

JAPANISCHE FARBENHOLZSCHNITTE

Alte Stadtansichten u. Landkarten / Blumenkupfer, alkoholiert / Ridinger Jagd- und Hirschblätter / Neues Graphik: Corinth, Slevogt, Kollwitz z. T. in Vorzugsdrucken auf Japan. Ansichtssendung bereitwilligst.

ERICH KAIL, Kunstanquariat

Ankauf - Verkauf
Neu-Ulm (Donau), Memelstraße 6, Tel. 7575.

Tieferschüttert geben wir die Nachricht, daß am 8. Aug. bei den Kämpfen im Osten mein herzensguter, über alles geliebter Mann, unser guter Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Willi Nusser

Unteroffizier in einem Inf.-Reg. in soldatischer Pflichterfüllung im Alter von 26 Jahren gefallen ist.

In tiefem Schmerz:
Hilde Nusser, geb. Füller
Familie Heinrich Füller

Wiesbaden (Goebenstr. 24, I), 23. Aug. 1941.

Heute morgen um 7 Uhr verstarb infolge eines tragischen Unfalls mein lieber guter Mann, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Wilhelm Nicolay

im Alter von 57 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen

W.-Schierstein (Zeilstr. 28), den 23. Aug. 1941.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 26. August, um 3 Uhr von der Leichenhalle W.-Schierstein aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Nach langer Krankheit entschlief heute im 76. Lebensjahr unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Arndt von Ploetz

Oberstleutnant a. D.
Inhaber d. E.K. 2. Kl. 1914/18 u. and. Orden,
Ehrenritter des Johanniterordens

In tiefer Trauer:
Luise v. Roedcke, geb. v. Ploetz
Kossel, Königschestr. 71,
im Namen aller Hinterbliebenen

Wiesbaden, Berlin, Kossel, den 22. Aug. 1941.
Die Einäscherung findet am Dienstag, den 26. August, vormittags 11.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute früh entschlief sanft im 77. Lebensjahr mein lieber, herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Wiesbadener Tagblatt

Die **JACOBI** Weinbrennerei A.-G.
in Stuttgart teilt mit, daß sie ab 24. 7. 1941
ihren Namen ändert:

WEINBRENNEREI G.F. DEYLE A.G. STUTTGART

Unsere Weinbrand-Marken:

DEYLE
» ALTBAND «
DEYLE
» ECHT «
DEYLE
» 1880 «
DEYLE
» PRIVAT «

WEINBRENNEREI

G.F. DEYLE A.G. STUTTGART

Werdet Mitglied der NSV.

Den Helden Tod für Vaterland starb
am 4. Aug. bei den Kämpfen im Osten
unter innigsterliebster, hoffnungsvoller
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Martin Schleider
Gefreiter in einem Pionier-Bataillon
im blühenden Alter von 22 Jahren.

In tiefer Trauer:
Maria Schleider Wwe.
Marta Borgmann, geb. Schleider
Hildegard Zinhol, geb. Schleider
Karl Borgmann, z. Z. im Felde
Friedrich Zinhol, z. Z. im Felde
Inge Borgmann
Ursula Zinhol

Tiefes Herzeleid brachte uns die erschütternde Nachricht, daß unser einziger, über alles geliebter, hoffnungsvoller sonniger Junge, unser herzensguter Enkel, Neffe und Vetter

Heinz Schweitzer
Gefreiter in einer Panzerjäger-Komp.
bei den schweren Kämpfen im Osten am 4. August im Alter von 20 Jahren den Helden-tod.

In unsagbarem Schmerz:
Wendelin Schweitzer
u. Frau Gustel, geb. Heilmann

Wiesbaden (Gneisenaustr. 19), 18. Aug. 1941.
Das Trauerramt wird am Mittwoch, 27. August, 8 Uhr, in der St. Elisabethenkirche gehalten.

Heute früh entschlief sanft im 77. Lebensjahr mein lieber, herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Oberst a. D. **Felix Lietzmann**
Träger des E.K. aus dem Weltkrieg
u. Ritter hoher Orden

im festen soldatischen Glauben an den Sieg seines Vaterlandes.

In tiefer Trauer:
Elisabeth Lietzmann, geb. Gause
Dr. Kurt Lietzmann, Amtsgerichtsrat
u. Frau Irmgard, geb. Schmitz

Joachim Lietzmann
u. Frau Ursula, geb. Launer

Klara v. König, geb. Lietzmann
Gottfried v. König, Oberstleutnant a. D.
u. Einkinder

Wiesbaden (Augustastrasse 11), Saarbrücken,
Zoppot, Gotho, den 24. August 1941.

Die Einäscherung findet auf Wunsch des Ent-schlafenen in der Stille statt. — Beileidsbesuch dankend verbeten.

Tieferschüttert erhielten wir die schmerzhafte Nachricht, daß in den Kämpfen um Smolensk unser innigsterliebster einziger hoffnungsvoller Sohn, mein lieber Bruder

Hans-Georg Steinräuber
Oberleutnant u. Komp.-Führer in einem Inf.-Reg.

Reg. Inhaber des E.K. u. II
am 1. August 1941 sein junges Leben im Alter von 26 Jahren infolge der am Tage vorher beim Sturmangriff erhaltenen schweren Ver-wundungen für sein Vaterland dahingegeben hat. Er hat uns nur Freude gemacht.

Dr. Wilhelm Steinräuber, Studienrat
Frau Annemarie Steinräuber, geb. Schumacher
Dr. med. Lieselotte Steinräuber, Asz.-Ärztin

Wiesbaden u. Lübeck, den 23. August 1941,
Friedstraße 27.

Beileidsbesuche dankend verbieten.

Tieferschüttert erhielten wir die schmerzhafte Nachricht, daß am 13. 7. bei den Kämpfen im Osten mein herzensguter, unvergesslicher Mann, meines Kindes liebevoller treusorgender Vater, mein lieber, braver Sohn, Schwiegerson, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Paul Malsy

Uffz. in einem Infanterie-Reg.
im Alter von 26 Jahren, getreu seinem Fahnenseide, wie einst sein Vater im Osten für sein geliebtes Vaterland sein junges Leben gab.

In tiefer Schmerz u. unsagbarem Leid:
Amalie Malsy, geb. Müller
u. Kind Elschen

Philippine Fischer verw. Malsy
August Malsy u. Bravt
Familie Willi Müller sen.
Familie Willi Müller jun.
u. alle Angehörige

Wiesbaden (Zimmermannstr. 4), W.-Bierstadt

Am 23. Aug. verschied nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Thiel

im 68. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Luise Thiel, geb. Falk, nebst Kindern u. allen Angehörigen

Wiesbaden (Kostellstr. 9), den 25. Aug. 1941.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 27. August, vorm. 8.45 Uhr von der Trauerhalle des Alten Friedhofs aus, auf dem Nordfriedhof statt.